



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA/49/2023/19-24

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	18.09.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:11 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Arndt, Christian

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice

Herr Dachroth, Mirko

Herr Dr. Galeski, Frank

Frau Schmäke, Bianka

Herr Molks, Steffen

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Kay Juschka

stellv. für Frau Hummel, Helga

stellv. für Frau Knihs, Andrea

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Hinkel, Bianca

Frau Dähne, Sina

abwesend:

Mitglieder

Frau Knihs, Andrea

Frau Hummel, Helga

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 12.06.2023 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5.1 | | Sachstand Poller-Mulden-Konzept |
| 5.2 | | Sachstand Rückbau Aufpflasterungen |
| 6 | | Mitteilung des Vorsitzenden des Hauptausschusses |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses |
| 9 | | Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2023 |
| 9.1 | AN 180/2023/19-24/1 | Weitergabe gemeindeeigener Güter in die Ukraine |
| 9.2 | DS 402/2023/19-24 | Überarbeitung Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten |
| 9.3 | DS 455/2023/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB "Schulcampus Lindenallee/ Virchowstraße" (Bezug auf DS 310/2022/19-24) |
| 9.4 | DS 456/2023/19-24 | Mehrbedarfe Gemeinde Hoppegarten an Schulanlagen der Gesamtschule LK MOL (Bildungsstandort Bhf. Hoppegarten) |
| 9.5 | DS 457/2023/19-24 | Flächenbereitstellung für Schulneubau in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7 |
| 10 | | Entscheidungen des Hauptausschusses |
| 10.1 | DS 453/2023/19-24 | Antrag auf Gebührenbefreiung für die Nutzung des Mehrzweckraumes im OTZ |
| 11 | | Kenntnisnahme des Entwurfes der Tagesordnung zur GV am 25.09.2023 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 12.06.2023

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Infrastrukturministerium hat Förderung für modulare Fahrradparkhäuser bestätigt?
- FBL III gekündigt zum Jahresende. Ausschreibung erfolgt morgen.

➤ 5.1 Sachstand Poller-Mulden-Konzept

- **PG:** Terminablauf bis Jahresende im HA vorgelegt.

➤ 5.2 Sachstand Rückbau Aufpflasterungen

- **PG:** Konkrete Maßnahmen sind seit der Erfassung der Aufpflasterungen noch nicht abgeleitet.
- **Steffen Molks:** Umsetzung ist enttäuschend. Es gibt auch noch andere Maßnahmen, wie zu den Laternen, die nicht umgesetzt sind.
- **Christian Arndt:** „Klima“-Beschlüsse kommen auf die kommende TO.
- **Dr. Frank Galeski:** Die fehlende Umsetzung der Beschlüsse ist völlig unbefriedigend.
- **Kay Juschka:** Wieso ist es notwendig, einen derartigen Aufwand für die Umgestaltung der Aufpflasterungen zu betreiben?
- **Steffen Molks:** Werden wir zur nächsten Sitzung eine Aufstellung zu den Beleuchtungen bekommen, was wo notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist? Welche Straße in welcher Kategorie muss bearbeitet werden. Wird auch eine Kostenaufstellung vorgelegt.
- **PG:** Eine derartige Aufstellung soll es geben, die aber nicht alle Straßen umfassen wird.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Stefan Radach: Energieeinsparung bei den Laternen sollte angegangen werden. Erfüllen wir die gesetzlichen Vorgaben zur Energieeinsparung der Bundesregierung.

Sven Siebert: Die Frage kann nicht beantwortet werden.

8 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Wolfgang Toleikis:** Gehweg Hönow mit verfristeter Bescheiderstellung sollen auf die Widersprüche nun erneut Gebührenbescheide rausgegangen sein. Welche Bescheide wurden versandt?
- **Sven Siebert:** Hierzu können keine Angaben gemacht werden. Wenn keine Mahnsperre im System erfolgte, können durchaus Mahnungen auch auf verfristete gebührenbescheide, gegen die Widerspruch eingelegt wurde, ergangen sein.
- **Kay Juschka:** Bitte uns bekanntgeben, welche Gebühren eingegangen sind auf verfristete Gebührenbescheide und ob die Anwohner die Gebühren auch ohne Widerspruch wie von uns verlangt zurückerhalten haben.
- **Maurice Birnbaum:** Wie viele Einwohner haben gezahlt auch ohne Widerspruchsverfahren und ihre Gebühren nicht zurückerhalten.
- **Dr. Frank Galeski:** Bitte bis kommende Woche die Mitteilung geben, wann wir zum Sachverhalt umfassende Auskunft erhalten.
- **Bianka Schmäke:** Mitarbeiterausrüstung sollte hier Thema werden. Auch die neuen Stellenanmeldungen müssen diskutiert werden.
- **Sven Siebert:** Mit der Einbringung des HH werden auch die neuen Stellenanmeldungen besprochen, gerne in einer Sondersitzung HA/HFWA.
- **Steffen Molks:**
 - Kommunale Wärmeleitplanung: Kommunen sind verpflichtet. Wurden Fördermittel beantragt? Wie ist der Sachstand der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben?
 - Protokoll letzte Sitzung: 10 Tage-Frist nach Bestätigung des Protokolls wurde festgehalten, aber nicht die Art der Antwortübersendung. Der Fragesteller kann sich die Antworten ja nicht im Netz zusammensuchen müssen, zumal wenn er nicht mal weiß, dass eine Antwort erstellt wurde.
 - Können einmal hochgeladene Daten dauerhaft für eine Löschung gesperrt werden?
- **Sven Siebert:**
 - Die Umsetzung soll bis 2028 erfolgen. Es gibt einen ersten Vorschlag über die HH-Satzung. Alles Weitere wird in der Verwaltung und den Gremien in den kommenden Monaten diskutiert und beschlossen werden müssen.
 - Die Einstellung ins Netz soll alle in den Umstand versetzen, die Antworten zur Kenntnis zu bekommen.

- Es werden keine Dokumente gelöscht oder abgeändert, die einmal im Netz waren. Hierzu wurde ein sicheres Procedere erarbeitet.
- **Christian Arndt:** zu 2.: Dem Fragesteller sollte dann aber zumindest der Hinweis zugehen, dass und wo eine Antwort auf seine Frage enthalten ist.
- **Maurice Birnbaum:** Es fehlen noch immer die Antworten zum Klärwerk Münchehofe.
- **Peter Große:** Ich bitte noch einmal um Übersendung der Fragen an mich, da Herr Herger aktuell abwesend ist, dann kann ein Zwischenstand erfolgen.
- **Kay Juschka:** Es gibt mehrfach Hinweise der SPD, dass schriftliche Anfragen nicht mehr ins RIS eingestellt werden.
- **Sven Siebert:** Wenn aus der Fragestellung nach meiner Bewertung kein gemeindliches Interesse ergeben oder es sich um offensichtliche Nachfragen zu anderen Fragen handelt, werden diese Fragen nicht eingestellt.
- **Steffen Molks:** Wir werden zukünftig **Anfrage** im Betreff verankern. Diese Anfragen sind dann auch ins RIS einzustellen.
- **Bianka Schmäke:** Ist eine bessere Darstellung der Anfragen im RIS möglich, die aktuell nur unter Anträge zu finden sind?
- **Christian Arndt:** Nein, das ist aktuell nicht möglich, weil der Anbieter dies nicht ermöglichen, trotz mehrfacher Anfragen und Hinweise.
- **Dr. Frank Galeski:** In den Gremien muss die weitere Verfahrensweise mit dem Bürgerhaushalt besprochen werden.
- **Mirko Dachroth:** Wenn wir politisch eingreifen, ist es kein Bürgerhaushalt mehr.
- **Sven Siebert:** Es wird immer Vorschläge mit gemeindepflichtigen Aufgaben geben.
- **Bianka Schmäke:** Wie ist der Zeitplan HH 2024?
- **Sven Siebert:** Zielsetzung im November 2023 soll der Entwurf vorgelegt werden.
- **Kay Juschka:** Wie ist der aktuelle, verwaltungsinterne Erarbeitungsstand?
- **Sven Siebert:** Über den Arbeitsstand wird im Oktober informiert.

9. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2023

9.1 AN 180/2023/19-24/1 Weitergabe gemeindeeigener Güter in die Ukraine

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung beschließt die Weitergabe aller außer Dienst gestellter Ausrüstungsteile, inklusive alter intakter und betriebsbereiter Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde an Bedarfs-kommunen in der Ukraine. Ebenso sollen alle abgeschriebenen und nicht mehr benötigten technischen Ausrüstungsgegenstände innerhalb der Verwaltung und aller angeschlossenen Einrichtungen wie Bauhof, Schulen, KITAS etc. zur Verfügung gestellt im notwendigen wirtschaftlichen Rahmen instandgesetzt und vor Ort verbraucht werden. Eine Inventarliste und Kostenaufstellung zur Bereitstellung ist der Gemeindevertretung umgehend vorzulegen.

Kay Juschka: Die Vorlage wird voraussichtlich in der GV zurückgezogen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung der Gemeinde Hoppegarten für die Benutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten und über die Erhebung von Benutzungsgebühren (Benutzungs- und Gebührensatzung) mit der Anlage 1.

Sven Siebert: Sollte noch einmal in den Ausschüssen besprochen werden.

Dr. Frank Galeski: GeschOA: Verweis in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschOA:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach §13a BauGB "Schulcampus Lindenallee/ Virchowstraße ". Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt: Nördlich: durch die Virchowstraße (kommunales Flurstück 537), Östlich: durch eine Linie durch die kommunalen Flurstücke 1810 und 1813, die durch die Lage der Schulgebäude des städtebaulichen Sieger-Entwurfes zzgl. 3m gebildet wird, Südlich: durch eine Linie der Verlängerung der Flurstücke 388/389 auf die nördliche Seite des Flurstückes 379 (Straße "Am Kleinbahnhof", Westlich: durch die östliche Grenze der kommunalen Flurstücke 1394 (Straße "Am Kleinbahnhof") und 1638 („Lindenallee“). Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 1810 und 1813 der Flur 7 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten (vgl. Anlage 1) in einer Gesamtfläche von 27.117 m2.

Steffen Molks: Wann soll die Aufstellung über den anderen Teil des Grundstückes ebenfalls nach 13a beschlossen werden? Diese Aufstellung wird ausschlaggebend dafür sein, was wir auf dem Schulgelände an zusätzlichen Funktionen beim Landkreis in Auftrag geben. Wann wird die Deadline für die Einreichung beim Landrat sein?

Peter Große: In diesem Jahr soll es dazu noch einen zeitlichen Ablaufplan geben.

Sven Siebert: Landrat Schmidt hat bestätigt, dass nach Schulschluss alle Flächen gemeindlich genutzt werden können. Deadline für die Meldung der kommunalen Mehrbedarfe an den Landkreis ist vereinbart für den 21.11.2023.

Abstimmung:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

9.4 DS 456/2023/19-24 Mehrbedarfe Gemeinde Hoppegarten an Schulanlagen der Gesamtschule LK MOL (Bildungsstandort Bhf. Hoppegarten)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt

in der Variante 1 (bis 199 Zuschauer): die -über die für den reinen Schulbetrieb notwendigen Anlagen- formulierten Mehrbedarfe gemäß Auflistung „Raumprogramm gemeindliche Zusatzräume in der Schulsporthalle“ vom 26.07.2023. Die hieraus resultierenden Finanzmittelbedarfe werden gemäß Kostenschätzung „Variante 1“ Stand 26.07.2023 ebenfalls bestätigt und sind durch die Verwaltung rechtzeitig in die HH-Planungen aufzunehmen.

in der Variante 2 (bis 400 Zuschauer): die -über die für den reinen Schulbetrieb notwendigen Anlagen- formulierten Mehrbedarfe gemäß Auflistung „Raumprogramm gemeindliche Zusatzräume in der Schulsporthalle“ vom 26.07.2023. Die hieraus resultierenden Finanzmittelbedarfe werden gemäß Kostenschätzung „Variante 2“ Stand 26.07.2023 ebenfalls bestätigt und sind durch die Verwaltung rechtzeitig in die HH-Planungen aufzunehmen.

Abstimmung Variante 1:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
1	4	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich nicht empfohlen.

Abstimmung Variante 2:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7	1	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

9.5 DS 457/2023/19-24 Flächenbereitstellung für Schulneubau in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, mit dem Landkreis Märkisch-Oderland in Verhandlung darüber zu treten, in welcher Form die benötigten anteiligen Flächen aus dem Geltungsbereich des B-Planes „Bildungs- und Schulstandort am S-Bahnhof Hoppegarten“ für die Schulanlagen der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (Schulträger Landkreis Märkisch Oderland) zur Verfügung gestellt werden.

Variante 1:

- Begründung Erbbaurecht an einer Teilfläche von ca. 27.700 m² aus den Flurstücken 1810 und 1813 in der Flur 7 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten,
- Dauer: 99 Jahre,
- Erbbauzins: 1 % des durch die Gemeinde beim Kauf gezahlten Quadratmeterpreises,
- Sofern erforderlich: Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts,
- Kosten des Vertrages und seiner Durchführung einschließlich der Kosten der Teilungsvermessung trägt der Erbbauberechtigte.

Variante 2:

- Abschluss Kaufvertrag über eine Teilfläche von ca. 27.700 m² aus den Flurstücken 1810 und 1813 in der Flur 7 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten,
- Kaufpreis: gleich dem Quadratmeterpreis, den die Gemeinde beim Kauf gezahlt hat,
- sofern erforderlich:
 - Erteilung Belastungsvollmacht zur Sicherung von Grundschulden vor Eigentumsumschreibung,
 - Erteilung Bauerlaubnis vor Eigentumsumschreibung,
- Vorkaufsrecht für die Gemeinde Hoppegarten
- Kosten des Vertrages und seiner Durchführung einschließlich der Kosten der Teilungsvermessung trägt der Käufer.

Abstimmung Variante 1:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7	1	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

Abstimmung Variante 2:

Anwesend 9 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
1	5	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich nicht empfohlen.

10 Entscheidungen des Hauptausschusses**10.1 DS 453/2023/19-24 Antrag auf Gebührenbefreiung für die Nutzung des Mehrzweckraumes im OTZ****Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten beschließt die Raumnutzungsgebühren für Frau Geißler vom Betreuungsverein Lebenshilfe e.V. für die Nutzung des Mehrzweckraumes im Ortsteilzentrum Hönow für zwei kostenlose Informationsveranstaltungen a) vollständig zu erlassen oder b) auf € pro Stunde festzulegen oder c) den Antrag abzulehnen.

Sven Siebert: Nochmalige Prüfung hat ergeben, dass ein Erlass der Gebühren aufgrund der vorläufigen HH-Führung nicht erfolgen kann. Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussvorlage ohne Abstimmung vom Einreicher zurückgezogen.

11 Kenntnissnahme des Entwurfs der Tagesordnung zur GV am 25.09.2023

Folgende Empfehlungen zur Änderungen der Tagesordnung der GV werden gegeben:

Dr. Frank Galeski: GeschOA: Verweis TOP 11.8, HH-Entwurf, in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschOA:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		1

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

- **Kay Juschka** für den Einreicher: AN 184 wird zurückgezogen.
- **Kay Juschka**, Vors. GV: TOPs 11.3,11.4,11.5, 11.6, 11.7, 11.11, 16.1, 16.4, 16.5, 16.6 verbleiben auf der TO am 25.9.2023. (siehe Ergänzung HA-Protokoll, im nÖT, TOP 14.1)
- **Maurice Birnbaum**: Anfragen der Mitglieder der GV erst am Ende der Sitzung aufrufen.
 - Zustimmung des HA zu diesem Vorschlag.
- **Christian Arndt**: Folgesitzung der GV am 28.9.2023.
 - Zustimmung des HA zu diesem Vorschlag.
- **Maurice Birnbaum**: Finanzausschuss Sitzung zum HH am 9.10.

gez. Christian Arndt

Vorsitzender des Hauptausschusses/Protokoll